Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 18

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Ölfarben bleiben Struktur und mollige Wirkung des Gewebes gut erhalten. Die mit Ölfarben ganz bedeckten Ausführungen — diese sind in den Kollektionen extra vermerkt — müssen als absolut lichtecht und wasserfest bezeichnet werden. Die glatte, geschlossene, aber nicht glänzende Oberfläche der Ölfarben verhindern ein rasches Verschmutzen des Stoffes. Schwamm mit Wasser und Seife bewirken nicht die geringste Lösung der Farben. „Multicolor" hat den weiteren Vorteil, daß die Kolorits leicht, also ohne Mehrkosten nach Angabe des Kunden umgestellt werden können. Solche Koloritmuster sind sofort erhältlich.

Die Verarbeitung von „Multicolor" ist die denkbar einfachste. Klebmittel: Steifer Kleister wie bei anderen Rupfen. Die kurze Zeit durchweichten Bahnen werden gestoßen aneinander gefügt.

Nun noch etwas über das Wo der Herstellung. Die oben beschriebene Veredelung des Jutegewebes, wie sie dem „Multicolor" eigen, ist ostschweizerische Arbeit. Diese St. Galler Firma hat uns eine Kollektion zur Einsicht zugestellt. Wir glauben den Artikel sehr wohl empfehlen zu dürfen. Der Verkauf liegt in den Händen der Tapetenhändler.

Verschiedenes.

† **Dekorationsmalermeister Albert Benz in Luzern** starb am 25. Juli im Alter von 80 Jahren. Er war ein Meister der guten alten Schule, tüchtig und gewissenhaft.

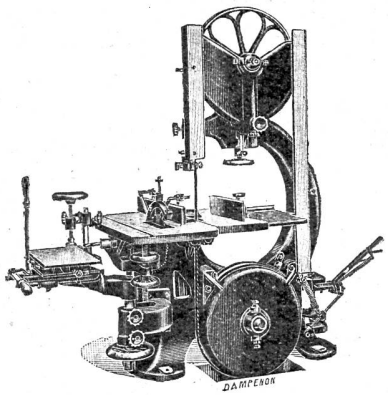
† **Schlossermeister Emil Vetterli-Baumann in Zürich 5** starb am 25. Juli nach langen schweren Leiden im Alter von 57 Jahren.

† **Schreinermeister Heinrich Pfister in Uster** (Zürich) starb im Alter von 74 Jahren.

Das zürcherisch-kantonale Bureau für Wohnungsnachweis hat soeben eine Statistik herausgegeben über den Wohnungsmarkt im 2. Quartal 1926. Darnach ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine erhebliche Erleichterung des Wohnungsmarktes eingetreten. Der Übertrag vom letzten Quartal zuzüglich die Neuanmeldungen im Berichtsquartal betrug im 2. Quartal 1926 2016 Wohnungen gegen 1458 im 2. Quartal 1925. Hievon wurden abgemeldet 1477 gegen 1189 im Vorjahr. Am Ende des Berichtsquartals standen zur Verfügung 539 Wohnungen gegen 269 im Vorjahr. Leer standen hievon 167 Wohnungen gegen 59 im Vorjahr.

Eine zürcherische Firma im internationalen Wettbewerb. Bei der Vergebung der Arbeiten für das Internationale Arbeitsamt in Genf, dessen neues Gebäude im vorigen Monat eingeweiht worden ist, hat eine zürcherische Firma einen guten Erfolg nach Hause gebracht. Und bei der Feier zur Inbetriebnahme des neuen Gebäudes im Juni fiel den Besuchern besonders das Sitzungszimmer für den Verwaltungsrat durch seine reiche Holzarbeit auf. Die Wände sind bis oben hinauf mit Holz getäfelt, und eine sehr schöne Kassettendecke breitet sich über den ganzen Raum. Das Holz hierfür ist von der indischen (bezw. britischen) Regierung zur Verfügung gestellt worden: es ist indischer Lorbeer. Die Arbeiten aber sind von der Firma Gygax & Limberger in Altstetten (mit Verkaufslokal an der Hottingerstraße in Zürich) ausgeführt worden. Von Sachkennern wurde gerade diese Arbeit als vorbildlich bezeichnet, und der Sitzungssaal des Verwaltungsrates ist geradezu das Paradestück des ganzen Gebäudes genannt worden. Wir freuen uns dieses Erfolges einer zürcherischen Firma, der gerade an einer solchen, den Blicken der ganzen Welt stets offenen Stelle besonders bedeutungsvoll ist und dem schweizerischen Gewerbe im Ganzen Ehre macht

SÄGEREI- UND HOLZ-BEARBEITUNGSMASCHINEN



(Universal-Bandsäge Mod. B. M.) 36

A. MÜLLER & Co., BRUGG

Literatur.

Wenn die große Frage laut wird. Welches ist die große Frage? Woher bin ich gekommen? Wohin führt mich das dunkelste, mächtigste Drängen meines Lebens? Wie die Mutter sich hierin ihrem Kinde gegenüber zu verhalten hat, darüber orientiert ein trefflicher Aufsatz im Juli-Heft der Eltern-Zeitschrift. Aus der inhaltsreichen, schön illustrierten Nummer verdient ferner ganz besonderes Interesse der Beitrag: „Wie erziehe ich mein Kind zum Gehorsam?", der anläßlich eines Wettbewerbes mit dem ersten Preise bedacht wurde. Die Forderung des Gehorsames wird darin bejaht und gezeigt, welcher Weg einzuschlagen ist, um diese Tugend im Kinde zu entwickeln, ohne daß das gute Verhältnis zwischen Kind und Erzieher dadurch getrübt wird. Väter und Mütter, leset dieses Heft der Eltern-Zeitschrift. — Der Verlag Orell Füßli in Zürich sendet auf Verlangen gerne kostenlos zwei Probehefte.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

391. Wer hat gebrauchtes Geleisematerial NP 13, für 450 m Industrie-Geleise abzugeben? Offerten an D. Schmidheini, Baugeschäft, St. Margrethen.

392. Wer hat abzugeben gebrauchte, gut erhaltene Hochdruckturbine für ca. 4 PS Leistung bei einem verfügbaren Wasserdruck von 5,5 Atm; ferner 2—3 m Leitungsrohr zum Anschluß der Turbine an vorhandene Druckleitung mit 100 mm Lichtweite und ein passendes Schieberventil dazu? Offerten, eventuell auch für neue Turbinchen mit Maß-Skizzen und verbindlicher Lieferzeit unter Chiffre 392 an die Exped.

393. Wer liefert Francisturbine, offen oder Spiral, mit wagrechter Welle, für 3—3 5 m Gefälle und 200—300 Sekundenliter? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.

394. Wer hätte neueren, gut erhaltenen, stehenden Röhren-Dampfkessel, zirka 4 m² Heizfläche, 5—6 Atm. Druck, mit allem Zubehör, abzugeben? Offerten an Brandenberg & Cie., b. Bahnhof, Zug.

395. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, komb. Bandsäge mit Langlochbohrmaschine, Fräse und Kehlmaschine, abzugeben? Offerten unter Chiffre E 395 an die Exped.

396. Wer hätte abzugeben gebrauchten Trogmischer, 100 bis 150 Liter, sowie gebrauchte Steinpresse, geeignet für Herstellung von gelochten Tuffplatten? Offerten an die Tuffsteinwerk A.-G. in Toffen (Bern).

397. Wer liefert Patentstellung für Kegel? Offerten an Ed. Gautschi, mech. Drechslerei, Teufenthal (Aargau).